Qualifikation / "X Nibelungen"

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Vertiefen

Nummer und Typ	MTH-MTH-VER-VLK-QUA.16H.004 / Moduldurchführung
Modul	Qualifikation / Leitende Künstler
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Jörg Zielinski
Anzahl Teilnehmende	4 - 7
ECTS	0 Credits
Lehrform	Pflicht und Wahlpflicht / Vertiefen
Zielgruppen	BN (Pflicht)
Lernziele / Kompetenzen	Das Modul fördert die Kompetenz, einen komplexen Opernstoff zu erfassen und sich als Bühnenbildner_in in einem Opernhaus mit seinen verschiedenen Gewerken zu orientieren. Sie sollen erkennen, welche Möglichkeiten ein modernes Opernhaus einem/r BühnenbildnerIn bieten kann. Sie sollen versuchen Ihre im Kolloquium gefundene Lesart in ein funktionierendes Modell umzusetzen, das szenischen, gestalterischen und technischen Voraussetzungen genügt.
Inhalte	Wagners "Ring der Nibelungen" erweitert die Nibelungensage um die musikalisch sphärische Ebene. Untersucht wird der mögliche Unterschied bei der Konzeption eines Bühnenbildes für den Opernstoff der Nibelungen im Gegensatz zu einer Schauspielproduktion des selben Stoffs. Im Rahmen dieses Qualifikurses finden Exkursionen in das Opernhaus Zürich statt.
Bibliographie / Literatur	Friedrich Hebbels "Nibelungen", Richard Wagners Operntetralogie
Termine	05.12. - 09.12.2016
Dauer	9-17 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	Jörg Zielinski stammt aus Berlin und lebt seit 1991 in der Schweiz. Seine Ausbildung und sein Studium absolvierte er in Berlin, Basel und Zürich. Zu seinem Arbeitsgebiet zählen Ausstellungen, Produktionsleitung, technische Leitung und Ausstattungen im Theater. Seine Produktionsleitung am Theater Basel und seine leitende Mitarbeit bei "The Really Useful Group" brachten ihm Erfahrungen mit internationalen Theaterproduktionen. Er arbeitete an der Expo.02 in Yverdon-les-Bains sowie bei der Rauminszenierung "Hotel Offen" in Baden mit. Seine Designerfahrungen sammelte er bei Vitra. Als Leiter des Ausstattungswesens am Opernhaus Zürich arbeitete er mit dem Shanghai Opera House zusammen. Aus dieser Zusammenarbeit entstanden Kontakte mit der National Academy of Chinese Theatre Arts in Peking und der Zürcher Hochschule der Künste, wo er zu Vorträgen eingeladen wurde. Im Rahmen eines Masterstudiums hielt Jörg Zielinski Vorträge an der Hochschule der Künste Bern. Er entwirft und realisiert Bühnenbilder und szenische Einrichtungen. Es entstanden Entwürfe für das Opernhaus Zürich, das Zürcher Kammerorchester, das Londoner Studio "United Visual Artists" und diverse freie Projekte. Seine Fotos wurden international publiziert und ausgestellt.